

A b s c h r i f t !

Der Oberfinanzpräsident
Weser/Ems in Bremen
Vermögensverwertungsstelle

Bremen, 23. Februar 1943
Haus des Reichs , Zimmer 441 c

Herrn

Oberfinanzpräsidenten
Berlin- Brandenburg
Vermögensverwertungsstelle

O 5205 -J 309- P I A 2

B e r l i n NW 40
Alt Moabit 143

Betr.: Umzugsgut des Juden Max Israel N a d e l
zuletzt wohnhaft gewesen Berlin, Hufelandstr. 1

Vorgang: O 5210 - 9335/41 Nadel vom 11. Februar 1943 Zimmer 254.

Das Umzugsgut des genannten Juden wurde von der Geheimen Staatspolizei Staatspolizeistelle Bremen versteigert. Der Versteigerungserlös beträgt 3.146,51 RM. Sämtliche Unterlagen über die Verwertung sind durch Feindeinwirkung verloren gegangen. Es wurde lediglich eine Liste mit den Namen der Juden und den Versteigerungserlösen sichergestellt. Da der letzte Wohnort der Juden nicht bekannt war, überwies die Geheime Staatspolizei Staatspolizeistelle Bremen mir den Gesamtbetrag aus den Versteigerungen.
Ich habe die Finanzkasse Bremen - Ost angewiesen, Ihrer Ober-

b.w.

Finanzkasse den Betrag von 3.146.51 RM auf Reichsbankgirokonto
Berlin Nr. 1/1111 zu überweisen. Ich bitte Ihre Oberfinanzkasse
von der Überweisung zu benachrichtigen.

Im Auftrage

gez: Dr.ichert

Beglaubigt

gez: Unterschrift

(Siegel)

Das vorstehende Abschrift mit dem dem Landesamt für Wiedergutmachung
Bremen vorgelegenen Original wörtlich übereinstimmt, wird hiermit
bestätigt.



In Vertretung

[Handwritten signature]
(Tanger)